

Selbstauskunft der Mutter

Bitte von der Mutter vor der Entbindung **mit Druckschrift** auszufüllen.

Name, Vorname:

Geburtsdatum:

Straße / Hausnr.:

PLZ, Ort:

E-Mail:

Ich wurde in der Vergangenheit positiv getestet auf (*bitte ankreuzen*)

HIV 1/2

ja

nein

Treponema pallidum

ja

nein

Hepatitis B / C

ja

nein

Gonokokken

ja

nein

MRSA

ja

nein

Ort, Datum

Unterschrift der Mutter

Entnahmeprotokoll

Bitte von der Hebamme / Fachärzt*in für Gynäkologie und Geburtshilfe **mit Druckschrift** auszufüllen.

Ort der Entbindung

Name, Vorname der entnehmenden Person

Funktion der entnehmenden Person

Hebamme

Fachärzt*in

Datum der Entbindung

Uhrzeit der Entbindung

Ich bestätige,

- dass ein etwa erbsengroßes Stück der Plazenta unter Beachtung der hygienischen und medizinischen Regeln entnommen wurde,
- dass diese Probe in das mitgelieferte Gefäß gefüllt wurde und
- dass das Entnahmegefäß mit dem Namen der Mutter beschriftet wurde.

Ort, Datum

Unterschrift der entnehmenden Person / Stempel

Hinweise zur Entnahme von Plazentagewebe zur Herstellung von Plazenta-Nosoden

Zur Sicherung der Qualität soll die Entnahme von Plazentagewebe für die Herstellung der Autosoden entsprechend den fachlichen und gesetzlichen Anforderungen erfolgen. Nutzen Sie dazu bitte die nachfolgenden Hinweise und zur Bestätigung das umseitige Entnahmeprotokoll.

► Vorbereitung

Sie benötigen:

- saubere Umgebung mit hygienischen Bedingungen:
Eine keimfreie Umgebung ist nicht zwingend erforderlich
- Einmalhandschuhe
- Händedesinfektionsmittel
- Skalpell (steril / desinfiziert)
- Pinzette (steril / desinfiziert)
- Entnahmeset und Unterlagen zur Dokumentation

► Ablauf

1. Entnahme von 2-3 erbsengroßen Plazentastücken

- Hände desinfizieren
- zwei bis drei Plazentastücke am Nabelschnuransatz der Mutter mit Skalpell abtrennen
- mit Pinzette Plazentastücke in Probefläschchen mit der Konservierungslösung geben
- Probefläschchen sorgfältig verschließen
- Stehen bei der Geburt die Probefläschchen nicht zur Verfügung, können geeignete Kunststoffbehälter zum Einfrieren (**maximal ein Monat**) genutzt werden.

2. Beschriftung der Probe

- Etiketten mit dem Namen der Mutter und dem Entbindungsdatum kennzeichnen

3. Dokumentation mittels Entnahmeprotokoll

- Umseitiges Entnahmeprotokoll ausfüllen und die korrekte Entnahme bestätigen

Den oberen Teil mit der Anamnese füllt die Mutter aus!

4. Übergabe von Probe und Dokumentation an die Mutter

- Probefläschchen und Dokumentation zeitnah an die Mutter übergeben (spätestens 2 Tage nach Entbindung)

Die Rücksendung der Probe und der Dokumentation obliegt der Mutter!